

Konzept - Kurzfassung

„Intelligente Arbeit“

Wir möchten die Kinder, die unsere Einrichtung besuchen, in jeder Hinsicht fördern. In unserer Arbeit orientieren wir uns an der Theorie der multiplen Intelligenzen von Howard Gardner.

Howard Gardner führte verschieden Studien durch, die ihn folgende Theorie aufstellen ließ: „Wenn eine bestimmte Fähigkeit durch eine Hirnläsion zerstört oder isoliert werden kann, ist ihre relative Unabhängigkeit von anderen Fähigkeiten wahrscheinlich“

(Gardner, 1998, S. 67)

So unterschied Gardner zwischen 7 unabhängig von einander existierenden Intelligenzen. Durch weitere Forschungen ist die Zahl der Intelligenzen inzwischen auf 9 angewachsen, die wir Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen möchten:

Sprachliche Intelligenz

Ist die Fähigkeit, Sprache treffsicher einzusetzen, um die eigenen Gedanken auszudrücken und zu reflektieren. Auch die Fähigkeit Andere zu verstehen gehört zur sprachlichen Intelligenz.

Berufe sind zum Beispiel: DichterIn, SchriftstellerIn, JournalistIn, RechtsanwältIn, SprachwissenschaftlerIn, ...

Musikalische Intelligenz

„Die Fähigkeit, Stücke zu komponieren und aufzuführen; ein besonderes Gespür für Intonation, Rhythmik und Klang, aber auch ein subtiles Gehör dafür. Sie könnte mit anderen Intelligenzen wie der sprachlichen, räumlichen oder kinästhetischen zusammenhängen“

(Gardner, 2000, S. 22)

Berufe sind zum Beispiel: MusikerIn, DirigentIn, KomponistIn, ...

Logisch-mathematische Intelligenz

Die Fähigkeit, durch Abstraktion Verbindungen oder Ähnlichkeiten zwischen Dingen zu erkennen, mit Strukturen umgehen und Schlussfolgerungen aufstellen zu können. Zur logisch-mathematischen Intelligenz gehört die Fähigkeit mit Zahlen und Mengen sowie mentalen Operationen umzugehen.

Berufe sind zum Beispiel: WissenschaftlerIn, PhilosophIn, Computerfachleute,...

Räumliche Intelligenz

„Die Fähigkeit, die sichtbare Welt akkurat wahrzunehmen, Wahrnehmungsergebnisse zu transformieren und abzuwandeln sowie visuelle Erfahrungen selbst in Abwesenheit physikalischer Reize nachzuschaffen“ (Gardner, 2000, S.22)

Berufe sind zum Beispiel: ArchitektIn, KünstlerIn, BildhauerIn, KartographIn, SeefahrerIn, SchachspielerIn, ...

Körperlich-kinästhetische Intelligenz

Die Fähigkeit zur Beherrschung, Kontrolle und Koordination des Körpers und einzelner Körperteile.

Berufe sind zum Beispiel: Sportler, Chirurg, Schauspieler, Tänzer,...

Intrapersonale Intelligenz

Die Fähigkeit, klug mit seinen eigenen Gefühlen umzugehen, seine Impulse zu kontrollieren und die eigenen Grenzen zu kennen.

Berufe sind zum Beispiel: SchauspielerIn, SchriftstellerIn, KünstlerIn, ...

Interpersonale Intelligenz

Die Fähigkeit, einfühlsam mit Mitmenschen zu kommunizieren und Sie zu verstehen. Empathie

Berufe sind zum Beispiel: TherapeutIn, LehrerIn, VerkäuferIn, PolitikerIn, ...

Naturalistische Intelligenz

Die Fähigkeit, eine Sensibilität für Naturphänomene zu entwickeln. Das Lebendige beobachten, unterscheiden und erkennen.

Berufe sind zum Beispiel: BiologIn, TierärztIn, FörsterIn, BotanikerIn, auch Köcheln ...

Existenzielle Intelligenz

Auch potentielle Intelligenz. „Das Erfassen und Durchdenken von grundlegenden Fragen der Existenz. Es bedarf jedoch weiterer Belege, um zu bestimmen, ob es sich dabei um eine eigene Intelligenz handelt“ (Gardner, 2000, S. 23)

Berufe sind zum Beispiel: PhilosophIn, ...

In unseren Einrichtungen werden alle Intelligenzen in den Kita-Alltag einbezogen und durch individuelle Angebote für jedes Kind erfahrbar gemacht. Wir bieten sprachliche Frühförderung, Englisch-Unterricht, bilinguale Gruppen, mathematische Frühförderung, musikalische Anregung, Keyboard-Unterricht, ein Atelier zur Entdeckung und Entwicklung der künstlerischen Fähigkeiten, ein Landgrundstück mit Streichelzoo und dem Anbau von eigenem biologischen Obst und Gemüse.

Unsere Angebote richten wir so aus, dass alle Intelligenzen angesprochen werden: So wird in der sprachlichen Frühförderung nicht nur Sprache zum Lernen eingesetzt. Es wird auch mit anderen Materialien gearbeitet, die angefasst werden können, damit zum Beispiel die kinästhetische Intelligenz angesprochen wird.

Unser Landgrundstück dient nicht nur zum Austoben und zum Erlernen bzw. Ausbauen der motorischen Fähigkeiten. Auch die Naturalistische Intelligenz wird angesprochen und das Gefühl für andere Lebewesen (Pflanzen, Tiere) und die Umwelt wird gestärkt. Dies wiederum lässt die Kinder Eindrücke für die Existenzielle Intelligenz sammeln.

Im Folgenden möchten wir Ihnen Howard Gardner kurz vorstellen.

Howard Gardner

wurde 1943 in Scranton, Pennsylvania geboren und „ ist Professor für Erziehungswissenschaften und außerordentlicher Professor für Psychologie an der Harvard University und außerordentlicher Professor für Neurologie an der Boston University School of Medicine. Er ist auch als Autor mehrerer populär-wissenschaftlicher Bücher erfolgreich, zudem beschäftigt er sich mit Fragen der Neuroethik. Er entwickelte eine Alternative Theorie zur Intelligenz, die Theorie der multiplen Intelligenzen.“
(Wikipedia, http://de.wikipedia.org/wiki/Howard_Gardner , letzter Zugriff 18.02.2011)

Seine Eltern Ralph und Hilde Gardner flohen 1938 vor den Nationalsozialisten aus Deutschland. Howard Gardner hatte einen Bruder, der noch vor seiner Geburt bei einem Unfall starb. Nach Gardner selbst hatten die Flucht und der Tod seines Bruders großen Einfluss auf seine Entwicklung und sein Denken.

Durch die Theorie der multiplen Intelligenzen ist Howard Gardner bekannt geworden. Sie besagt, dass es mehr als nur eine, durch psychometrische Standardinstrumente gemessene, Intelligenz gibt.

Veröffentlichungen in deutscher Sprache:

- Dem Denken auf der Spur. Zur Kognitionswissenschaft. Klett-Cotta, Stuttgart 1989
- Abschied vom I.Q. - Die Rahmen-Theorie der vielfachen Intelligenzen. Klett-Cotta, Stuttgart 1991
- „Der ungeschulte Kopf: Wie Kinder denken.“ Klett-Cotta, Stuttgart 1993
- „So genial wie Einstein - Schlüssel zum kreativen Denken.“ Klett-Cotta, Stuttgart 1996
- „Kreative Intelligenz: Was wir mit Mozart, Freud, Woolf und Gandhi gemeinsam haben.“ Campus Verlag, Frankfurt 1999
- „Intelligenzen: Die Vielfalt des menschlichen Geistes.“ Klett-Cotta, Stuttgart 2002

„Short biography of Howard Gardner

Howard Gardner is the John H. and Elisabeth A. Hobbs Professor of Cognition and Education at the Harvard Graduate School of Education. He also holds positions as Adjunct Professor of Psychology at Harvard University and Senior Director of Harvard Project Zero. In 2004 he was named an Honorary Professor at East China Normal University in Shanghai. Among numerous honors, Gardner received a MacArthur Prize Fellowship in 1981. In 1990, he was the first American to receive the University of Louisville's Grawemeyer Award in Education and in 2000 he received a Fellowship from the John S. Guggenheim Memorial Foundation. In 2005 and again in 2008 he was selected by *Foreign Policy* and *Prospect* magazines as one of 100 most